

Zwei große Pausen in der Grundschule

Beitrag von „Schneefrau27“ vom 14. September 2018 21:54

Hallo allerseits,

mich würde interessieren, wie ihr zur Frage, ob es in der Grundschule eine oder zwei große Pausen geben soll, steht. Im Falle von zwei großen Pausen wäre eine davon nach der 2. Stunde und eine nach der 4. Stunde. 5-Minuten-Pausen gibt es dann nicht.

Vielleicht mag auch jemand von einer "Zwei-große-Pausen-Schule" 😊 berichten, wie sich dies auf den Stundenplan auswirkt. Werden die einzelnen Fächer dann hauptsächlich in Doppelstunden unterrichtet? Wenn ja, könnte ich mir vorstellen, dass die Erstellung des Stundenpläne noch komplizierter wird als sie es eh schon ist, und insbesondere Teilzeitkräfte benachteiligt sind.

MfG 😊

Beitrag von „lamaison2“ vom 14. September 2018 22:12

Wir haben 2 große Pausen. Die erste ist nach der 2. Stunde und dauert 20 Minuten, die 2. ist nach der 4. Stunde und dauert 10 Minuten. 5-Minuten-Pausen gibt es nicht und wir haben bewusst keine Doppelstunden.

Ich finde das gut so. 3 Stunden am Stück unterrichten und dann erst große Pause, finde ich persönlich sehr lang. Die Kinder haben um 9.30 Uhr auch richtig Hunger, nachdem viele mit dem Bus kommen und schon über 2einhalb Stunden unterwegs sind.

Beitrag von „Schmeili“ vom 14. September 2018 22:13

8:00 - 8:45

8:45 - 9:30

Pause 9:30-9:45

Frühstück 9:45-9:55

9:55-10:40
10:40-11:25
Pause 11:25 - 11:40
11:40 - 12:25
12:30 - 13:15

Die Blöcke sind nicht als Doppelstunden geplant. Meist gibt es "Sausepausen", d.h. die Kinder dürfen einmal über den Hof sausen, manchmal auch etwas spielen. Wir holen die Kinder dann meist rein, da es da kein Klingelzeichen gibt. Eigentlich ist es so ganz angenehm, aber wenn man spitz auf Knopf rechnet, dann fehlen immer ein paar Minütchen Unterricht.

Beitrag von „lamaison2“ vom 14. September 2018 22:16

Unsere Stundenverteilung ist fast genauso wie bei Schmeili. Klingel haben wir auch nicht. Pause beendet die Lehrerin mit dem Ruf "Pause aus" und alle kommen her. 😊

Beitrag von „Caro07“ vom 14. September 2018 22:23

In Bayern haben wir grundsätzlich keine 5 Minuten Pausen zwischen den Unterrichtsstunden. Die offizielle Pausenzeit in der Grundschule beträgt bei uns während 6 Stunden Unterricht 30 Minuten.

Ich habe 2 Varianten erlebt:

1. Variante: eine große Pause von 30 Minuten nach der 3. Stunde
2. Variante: eine große Pause von 20 Minuten nach der 2. Stunde und eine kleinere Pause von 10 Minuten nach der 4. Stunde.

Ich finde die lange Pause nach der 3. Stunde besser. Wenn man schon nach der 2. Stunde Pause hat, muss man dann, wenn man mitten im Arbeiten ist, schon zwangsweise Pause machen und es werden einem Rhythmisierungen vorgeschrieben, die vielleicht gar nicht ins Konzept des Tages passen. Stundenplanmäßig gab/gibt es beiden Varianten keine großen Probleme. Bei der 2. Variante muss man keine Doppelstunden machen, habe ich auch nie so erlebt - man kann auch mal nach der Pause an etwas weiterarbeiten.

Beitrag von „Conni“ vom 14. September 2018 22:43

Hammer! Wusste gar nicht, dass es an Grundschulen solche Zeitpläne geben kann.

Beispiel 1:

7:45 - 8:00 - offener Anfang

8:00 - 8:45 - 1. Stunde

8:45 - 8:55 - Frühstückspause

8:55 - 9:40 - 2. Stunde

9:40 - 9:55 - 1. Hofpause

9:55 - 10:05 - restliche Pause im Schulhaus

10:05 - 11:35 - Doppelstunde im Blick, i.d.R. Doppelstunde in einem Fach. Völlige Zeitverschwendung, da man entweder mittendrin 10 min Pause macht oder ab ca. 10:50 alle 1,5 min jemand aufs WC rennt.

11:35 - 11:55 - 2. Hofpause / Essenspause (Schulessen)

11:55 - 12:05: Rest der Pause im Schulhaus

12:05 - 12:50 - 5. Stunde

12:50 - 13:00 - Pause

13:00 - 13:45 - 6. Stunde

Beispiel 2:

7:30 - 7:45 offener Anfang

7:45 - 8:30 - 1. Stunde

8:30 - 8:40 - Frühstückspause

8:40 - 9:25 - 2. Stunde

9:25 - 9:45 - Hofpause, danach 5 min im Schulhaus

9:50 - 10:35 - 3. Stunde

10:35 - 10:45 - kleine Pause

10:45 - 11:30 - 4. Stunde

11:30 - 11:50 - 2. Hofpause / Essenspause (Schulessen), danach 5 min im Schulhaus

11:55 - 12:40 - 5. Stunde

12:40 - 12:50 - kleine Pause

12:50 - 13:35 - 6. Stunde

Beitrag von „roteAmeise“ vom 14. September 2018 23:02

An meiner Schule gibt es zwei große Pausen von zwanzig Minuten je nach der zweiten und vierten Stunde und ansonsten kleine Pausen, die teils fünf, teils zehn Minuten lang sind.

Insgesamt kann ich da nicht klagen.

Die Fächer werden in der Regel nicht in Doppelstunden unterrichtet.

Sind drei Stunden ohne größere Pause nicht ganz schön lang für die Kinder?

Conni: Warum sind denn im ersten Beispiel nach den Hofpausen noch zehn Minuten Pause im Schulhaus geplant? Fünf verstehe ich ja noch fürs Umziehen, Pausenspiele abgeben etc., aber zehn?

Beitrag von „Karl-Dieter“ vom 15. September 2018 07:33

[Zitat von Schneefrau27](#)

und insbesondere Teilzeitkräfte benachteiligt sind.

Warum sollte das der Fall sein?

Beitrag von „strubbelsuse“ vom 15. September 2018 07:47

Bei uns ist es so:

7.50 Uhr bis 8.10 Uhr Offener Anfang

1. Stunde: 8.10 Uhr - 8.45 Uhr

2. Stunde: 8.45 Uhr bis 9.30 Uhr

9.30 Uhr bis 9.45 Uhr Frühstück Jahrgang 1 + 2 sowie Hofpause Jahrgang 3 + 4

9.45 Uhr bis 10.00 Uhr Frühstück Jahrgang 3 + 4 sowie Hofpause Jahrgang 1 + 2

3. Stunde: 10.00 Uhr bis 10.45 Uhr

4. Stunde: 10.45 Uhr bis 11.30 Uhr

11.30 Uhr bis 11.45 Uhr Hofpause für alle Klassen

5. Stunde: 11.45 Uhr bis 12.30 Uhr

6. Stunde: 12.30 Uhr bis 13.15 Uhr

Ohne zweite Hofpause fänd ich es schwierig. Die haben alle Schülerinnen und Schüler in der Regel nötig.

Bei uns schellt es auch nur zu den Pausen, ansonsten haben wir die Klingel/den Gong abgestellt.

Ach nein, nach der 6. Stunde schellt es auch.



Die 5-Minuten Pausen haben wir abgeschafft, da wir sie eher als störend und unnötig empfunden haben. Der Wechsel der Lehrkräfte klappt auch so problemlos und das, obwohl wir durchaus ein großes Schulgebäude mit weiten Wegen haben.

Ach so, vergessen: Auf die Stundenplanerstellung hat das keine besonderen Auswirkungen. Und ich erkenne auch keine Probleme für Teilzeitkräfte bzw. verstehe den Zusammenhang auch gerade noch nicht wirklich.

Beitrag von „Susannea“ vom 15. September 2018 08:08

[Zitat von Schneefrau27](#)

Hallo allerseits,

mich würde interessieren, wie ihr zur Frage, ob es in der Grundschule eine oder zwei große Pausen geben soll, steht. Im Falle von zwei großen Pausen wäre eine davon nach der 2. Stunde und eine nach der 4. Stunde. 5-Minuten-Pausen gibt es dann nicht.

Vielleicht mag auch jemand von einer "Zwei-große-Pausen-Schule" 🤔 berichten, wie sich dies auf den Stundenplan auswirkt. Werden die einzelnen Fächer dann hauptsächlich in Doppelstunden unterrichtet? Wenn ja, könnte ich mir vorstellen, dass die Erstellung des Stundenpläne noch komplizierter wird als sie es eh schon ist, und insbesondere Teilzeitkräfte benachteiligt sind.

MfG 😊

Wir hatten bis diese Jahr sogar 3 große Pausen, die sind gerade abgeschafft worden und das macht mir mit Schwimmen in der 7. Stunde ziemliche Probleme, wir bleiben also bei den alten Zeiten 😊

8-8:45 1. Std.

8.50-9:35 2. Std.

20 Minuten Hofpause

9:55-10:40 3. Std.

10.45 -11:30 4. Std.

30 Minuten Mittagspause, diverse Kinder gehen essen, die 7. Stunde noch Unterricht haben oder nur Essenskinder sind und bereits Schluss haben

12:00-12:45 5. Std.

12:50-13:35 Uhr 6. Std.

13:40-14:25 7. Std.

14:30-15:15 Uhr 8. Std.

(früher war dann 14 Uhr erst Beginn 7. Std und keine Pause zur 8. Std, das behalte ich so bei bei der Schwimm-AG, dann haben sie 25 Minuten Zeit um ins Schwimmbad zu kommen nach dem Unterricht, das ist realistisch bei einer Strecke von 15 Minuten).

Blockunterricht nein, nur in wenigen Ausnahmefällen, wie teilweise Nawi, teilweise Sport usw. aber die Kinder fordern ihre Pause dazwischen dann auch ein.

Bei uns klingelt es auch 5 Minuten vor Hofpausenende, damit die Kinder dann pünktlich im Unterricht sind und wir auch Chancen anzukommen (klappt für die Hofaufsicht selten).

Beitrag von „felicitas_1“ vom 15. September 2018 08:44

Bei uns ist es ähnlich wie bei lamaison2, nur dass die erste Pause 25 Minuten und die zweite wirklich eine kleine Pause von nur 5 Minuten ist. Da wären mir 10 Minuten lieber, denn die 5 Minuten sind einfach zu kurz für Toilette gehen, was essen und trinken, ... Da fallen dann automatisch nochmal 5 Minuten von der 5. Stunde dafür weg.

Beitrag von „julew“ vom 15. September 2018 08:57

Ich bin derzeit in zwei Grundschulen tätig mit verschiedenen Modellen, aber beide haben drei Hofpausen am Vormittag:

1)

7.55-8.05: offener Anfang

8.05-9.25: 1. Phase

9.25-9.40: Frühstück

9.40-9.55: 1. Pause

9.55-11.05: 2. Phase
11.05-11.15: 2. Pause
11.15-12.05: 3. Phase
12.05-12.15: 3. Pause
12.15-13.05: 4. Phase

2)

7.50-8.35: 1. Stunde
8.40-9.25: 2. Stunde
9.25-9.40: Frühstück
9.40-9.55: 1. Pause
9.55-10.45: 3. Stunde
10.45-11.00: 2. Pause
11.00-11.50: 4. Stunde
11.50-12.00: 3. Pause
12.00-12.50: 5. Stunde

Kann mir ein Modell mit nur einer einzigen längeren Pause kaum vorstellen, die Kinder haben doch so einen großen Bewegungsdrang und müssen einfach mal zwischendurch an die frische Luft und auch zur Toilette.

Beitrag von „Schneefrau27“ vom 15. September 2018 09:44

Danke für die zahlreichen Antworten. Wie empfinden diejenigen, die zwei große Pausen (und dafür keine kleinen) haben, denn den Schulalltag im Hinblick auf die Tatsache, dass man öfter Aufsicht hat und zwischen den einzelnen Stunden nicht zur Toilette gehen oder etwas kopieren kann?

Ich stelle mir gerade wieder eine Grundschule mit fünf Kollegen vor: Pro Pause werden zwei Aufsichtspersonen benötigt, also hätte jeder Lehrer im Durchschnitt vier Aufsichten pro Woche. Das heißt, es wäre meist so, dass man bei sechs Stunden Unterricht nur eine 15- oder 20-minütige Pause hat.

Beitrag von „Conni“ vom 15. September 2018 09:49

[Zitat von Schneefrau27](#)

dass man öfter Aufsicht hat und zwischen den einzelnen Stunden nicht zur Toilette gehen oder etwas kopieren kann?

Öfter Aufsicht: An einer kleinen Schule, wie du sie beschreibst, problematisch. In meiner Referendariatsschule mussten die Kolleginnen der 1. und 2. Klassen jeden Tag die lange Mittagspause beaufsichtigen. Die erste, kurze Pause haben sich alle geteilt. (Nein, es hat niemand was gesagt.)

Zwischen den Stunden kopieren oder zur Toilette gehen: Konnte ich in meinem Berufsleben nahezu nie, auch wenn die Schüler Pause hatten, denn dann muss ich die beaufsichtigen. Wenn ich ganz liebe Klassen hatte, konnte ich an Tagen, an denen die superfriedlich drauf waren, mal schnell zum WC flitzen, weil es neben dem Klassenraum war.

Beitrag von „Adios“ vom 15. September 2018 11:05

Ich hatte an kleinen Schulen schon 100 Minuten Aufsicht/Woche und an einer ganz großen Grundschule 35 Minuten/Woche.

An der kleinen Schule hatte ich durchgehend von 7:45-13:15 Unterricht ohne Pause, das ist schon viel. Kopieren dann halt nach dem Unterricht für den nächsten Tag bzw. ich hatte mir angewöhnt, Freitags nach der letzten die Kopien der ganzen Woche zu machen. Da war der Kopierer frei und ich den Rest der Woche entlastet 😊

Beitrag von „Caro07“ vom 15. September 2018 11:12

Mir ergeht es mit dem Kopieren und Weiterem auch so wie Conni und Annie. Es ist alles eine Frage der Organisation.

Bei uns kommen zur Pausenaufsicht noch die nicht zum Deputat gehörenden täglichen Vorviertelstunden, wo Aufsicht im Klassenzimmer gemacht werden muss, dazu. Das summiert sich auf über eine Stunde in der Woche. Dazu kommt noch die Pausenaufsicht (1-2 mal in der Woche) und ab und zu die Frühaufsicht der Buskinder.

Beitrag von „strubbelsuse“ vom 16. September 2018 07:36

Zitat von Schneefrau27

Danke für die zahlreichen Antworten. Wie empfinden diejenigen, die zwei große Pausen (und dafür keine kleinen) haben, denn den Schulalltag im Hinblick auf die Tatsache, dass man öfter Aufsicht hat und zwischen den einzelnen Stunden nicht zur Toilette gehen oder etwas kopieren kann?

Ich stelle mir gerade wieder eine Grundschule mit fünf Kollegen vor: Pro Pause werden zwei Aufsichtspersonen benötigt, also hätte jeder Lehrer im Durchschnitt vier Aufsichten pro Woche. Das heißt, es wäre meist so, dass man bei sechs Stunden Unterricht nur eine 15- oder 20-minütige Pause hat.

Ich kopiere grundsätzlich nie in irgendwelchen Pause, weil das ein Stressfaktor ist, den ich tunlichst vermeide. An einem Schulvormittag gehe ich genau einmal (maximal) zur Toilette und das vor dem Unterricht. Ich sehe die Problematik irgendwie gar nicht.....

Beitrag von „roteAmeise“ vom 16. September 2018 08:06

Ganz ehrlich, ich glaube, ich habe das Problem auch noch nicht so richtig verstanden. Soll deine Schule umgestellt werden? Pausen sind doch eh selten echte Pausen für Lehrkräfte, da würde ich eher nach den organisatorischen und räumlichen Gegebenheiten vor Ort schauen, was sich anbietet.

Und:

Zitat von Schneefrau27

Ich stelle mir gerade wieder eine Grundschule mit fünf Kollegen vor: Pro Pause werden zwei Aufsichtspersonen benötigt,

Eine Schule mit gerade Mal fünf Kollegen hat doch aber entsprechend wenig Kinder. Sind trotzdem bei euch zwei Aufsichten nötig?

Beitrag von „Schneefrau27“ vom 16. September 2018 08:29

Zitat von roteAmeise

Ganz ehrlich, ich glaube, ich habe das Problem auch noch nicht so richtig verstanden. Soll deine Schule umgestellt werden?

Eine Schule mit gerade Mal fünf Kollegen hat doch aber entsprechend wenig Kinder. Sind trotzdem bei euch zwei Aufsichten nötig?

Es gibt kein Problem :-). An meiner Schule haben wir nur eine große Pause. Ich habe mich nur interessehalber mit der Frage beschäftigt.

Ich war mal an einer Schule mit nur fünf Kollegen, und da wurden (für 100 Schüler) tatsächlich zwei Aufsichtspersonen benötigt.

Beitrag von „roteAmeise“ vom 16. September 2018 08:34

Alles klar, danke! 🙌

Beitrag von „Susannea“ vom 16. September 2018 08:51

Aber was ist denn der Unterschied zwischen keine Pausen und man hat dann mehr Aufsicht? Weniger Zeit hat man damit zwischendurch doch nicht, sondern mehr, denn wenn man keine Aufsicht hat, hat man Zeit. Hat man keine Pause, hat man nie Zeit.

Beitrag von „Schneefrau27“ vom 16. September 2018 09:34

Zitat von Susannea

Aber was ist denn der Unterschied zwischen keine Pausen und man hat dann mehr Aufsicht? Weniger Zeit hat man damit zwischendurch doch nicht, sondern mehr, denn wenn man keine Aufsicht hat, hat man Zeit. Hat man keine Pause, hat man nie Zeit.

Bei dem Vergleich ging es um:

Variante 1: Eine große Pause, ansonsten nur 5-Minuten-Pausen. (Hier gehe ich davon aus, dass man in den 5-Minuten-Pausen das Klassenzimmer verlassen kann und zumindest theoretisch zur Toilette gehen oder etwas kopieren kann.)

Variante 2: Zwei große Pausen, keine 5-Minuten Pausen. (Hier hätte man dann doppelt so viele Aufsichten wie bei Variante 1.)

Beitrag von „Susannea“ vom 16. September 2018 09:39

[Zitat von Schneefrau27](#)

Variante 1: Eine große Pause, ansonsten nur 5-Minuten-Pausen. (Hier gehe ich davon aus, dass man in den 5-Minuten-Pausen das Klassenzimmer verlassen kann und zumindest theoretisch zur Toilette gehen oder etwas kopieren kann.)

Ich weiß ja nicht, wo du eine Schule kennst, wo das klappt. Ich muss warten bis der nächste kommt bei den Kleinen, ansonsten will noch ein Schüler was, die andere Klasse ist am anderen Ende des Schulgebäudes 2 Stockwerke höher, der Kopierer wäre in der Mitte, aber auch ein Stockwerk höher, die Toilette darunter. Also in der Regel schaffe ich außer in den anderen Klassenraum rüber nichts.

Also ich habe grundsätzlich nur große Pausen, wo ich was kopieren oder zur Toilette könnte, denn die 5 Minuten reichen für keines der Dinge aus. Daher meine Frage, wo der Unterschied ist, denn mit weniger großen Pausen habe ich zwar weniger Aufsichten, aber auch weniger Zeit, dabei bleibe ich, egal ob da auf dem Papier 5 Minuten dazwischen sind oder nicht.

Ich halte das jedenfalls mit dem Kopieren in der Pause von 5 Minuten regelmäßig für einen solchen Mythos, wie das Lehrer ein gut bezahlter Halbtagsjob ist.

Beitrag von „Schneefrau27“ vom 16. September 2018 10:52

[Zitat von Susannea](#)

Ich weiß ja nicht, wo du eine Schule kennst, wo das klappt. Ich muss warten bis der nächste kommt bei den Kleinen, ansonsten will noch ein Schüler was, die andere Klasse ist am anderen Ende des Schulgebäudes 2 Stockwerke höher, der Kopierer wäre in der Mitte, aber auch ein Stockwerk höher, die Toilette darunter. Also in der Regel schaffe ich außer in den anderen Klassenraum rüber nichts.

Ich halte das jedenfalls mit dem Kopieren in der Pause von 5 Minuten regelmäßig für einen solchen Mythos, wie das Lehrer ein gut bezahlter Halbtagsjob ist.

Ich bin seit 15 Jahren im Dienst (an kleinen Dorfschulen, wohlgemerkt) und da ist es durchaus möglich und auch üblich, in der kleinen Pause auf die Toilette zu gehen oder zu kopieren. Zwar geht das nicht in jeder kleinen Pause, aber doch in den meisten. Wenn ein Schüler noch etwas Wichtiges (!) möchte, verlässt natürlich keiner fluchtartig den Raum ;-).

Beitrag von „fraumitklasse“ vom 16. September 2018 11:51

Also ich kann mich Susanne nur anschließen. Ich kenne beides und weiß aus Erfahrung, dass zwei große Pausen mit keinen 5 min-Pausen dazwischen wesentlich angenehmer sind. 5 min-Pausen sind nämlich keine Pausen, sondern Aufsicht im Klassenzimmer, mit Kindern reden, Elternmitteilungen schreiben,..... Wenn ich alle sogenannten 5 min.-Pausen und noch die zehnminütigen Vesper "pausen", die auch im Klassenzimmer stattfinden, addiere, habe ich zwei Stunden in der Woche mehr Arbeit... Kopieren und auf die Toilette gehen kann ich auch nur in den großen, richtigen Pausen, in denen ich keine Aufsicht habe.

Also lieber zwei Hofpausen, davon eine mit Vesper, und ansonsten Doppelstunden.

Beitrag von „Schneefrau27“ vom 16. September 2018 11:53

Zitat von fraumitklasse

Wenn ich alle sogenannten 5 min.-Pausen und noch die zehnminütigen Vesper "pausen", die auch im Klassenzimmer stattfinden, addiere, habe ich zwei Stunden in der Woche mehr Arbeit... Kopieren und auf die Toilette gehen kann ich auch nur in den großen, richtigen Pausen, in denen ich keine Aufsicht habe.

Also lieber zwei Hofpausen, davon eine mit Vesper, und ansonsten Doppelstunden.

OK, klingt einleuchtend.



PS: Habe kürzlich auf einer Schulhomepage folgenden witzigen Plan gesehen:

7.50 -8.00 Uhr: Ankommen

8.00-9.20 Uhr: Unterricht

9.20-9.30 Uhr: Frühstück

9.30-10.00 Uhr: Pause

10.00-11.30 Uhr: Unterricht

11.30-11.57 Uhr: Pause

11.57-12.45 Uhr: Unterricht

Die "57" ist übrigens kein Tippfehler. Es wird auf der Homepage nochmal extra darauf hingewiesen, dass es eine Pause à 30 min und eine Pause à 27 min gibt.

Beitrag von „roteAmeise“ vom 16. September 2018 11:54

Zitat von fraumitklasse

Wenn ich alle sogenannten 5 min.-Pausen und noch die zehnminütigen Vesper "pausen", die auch im Klassenzimmer stattfinden, addiere, habe ich zwei Stunden in der Woche mehr Arbeit

Das ist doch aber nicht mehr Arbeit. Das ist Teil der Arbeit und sollte von einem selbst als Arbeitszeit verrechnet werden.

Beitrag von „Anna Lisa“ vom 16. September 2018 12:27

Das ist doch normal, dass es 2 große Pausen gibt?!

Ich kenne keine einzige Schule, wo das nicht so ist.

Kopieren oder auf die Toilette gehen tue ich NIE zwischen zwei Stunden, so etwas mache ich ausschließlich vor Unterrichtsbeginn oder in Freistunden (Kopieren) und auf die Toilette gehe ich in der großen Pause oder in meinen Freistunden. War auch noch nie ein Problem 😊

Wieso hast du denn dadurch mehr Aufsicht? Bei uns werden Aufsichten in Minuten abgerechnet. Ob du jetzt 2x 15 Minuten Aufsicht machst oder 1x 30 Minuten ist doch schnuppe, oder?

Bei sehr kleinen Schulen ist das tatsächlich ein Problem, aber es klingelt ja auch immer 2-3 Minuten vor Stundenbeginn, während derer die Schüler dann in die Klassen gehen, in dieser Zeit könnte man ja auch schnell mal auf die Toilette huschen.

Beitrag von „Iserl“ vom 16. September 2018 19:42

Bei uns ist es so:

8:00-8:20 Ankommen

8:20-10:05 Unterricht und zwischendurch eine Frühstückspause, die jeder individuell legt.

10:05-10:25 Hofpause

10:25-11:25 Unterricht

11:25-11:45 Hofpause

11:45-12:45 Unterricht

12:45-14:00 Mittagessen und Freizeit

14:00-15:15 Unterricht

In den Pausen und mittags habe ich frei wenn ich keine Aufsichten habe.

Beitrag von „~delfin~“ vom 16. September 2018 19:48

Wir haben vor ein paar Jahren von 2 kleinen auf 1 große Pause umgestellt und es hat bei uns den Schulalltag (sowohl im Unterricht als auch in der Pause) merklich entspannt. Oft gab es vorher nämlich genau dieses Problem:

[Zitat von Caro07](#)

Wenn man schon nach der 2. Stunde Pause hat, muss man dann, wenn man mitten im Arbeiten ist, schon zwangsweise Pause machen und es werden einem Rhythmisierungen vorgeschrieben, die vielleicht gar nicht ins Konzept des Tages passen.

Meine Klasse war z.B. immer dann am produktivsten, wenn die Pause anstand.

Dazu kam, dass die zweite Hofpause so kurz war, dass die Kinder gefühlt kaum draußen waren,

als sie schon wieder rein mussten. Vor allem für die Kleinen war das in den kälteren Monaten schon fast sinnlos, da sie ja ewig brauchen, bis sie Jacke, Mütze, Schal und Handschuhe anhaben.

Wir haben zusätzlich offiziell zwischen allen Stunden jeweils 5 Minuten Pause - vor der Hofpause werden die meistens (von jedem Lehrer zu einem Zeitpunkt, der für die Klasse passt) zu einer zehn- bis fünfzehnminütigen Frühstückspause zusammengefasst (es geht also auch noch ein bisschen Unterrichtszeit mit drauf...), nach der 4. und 5. Stunde finden sie meist auch so statt, wie sie im Stundenplan stehen, da wir dann sehr häufig Lehrerwechsel haben. Für die Schüler reicht das auch, um mal schnell zur Toilette zu gehen.